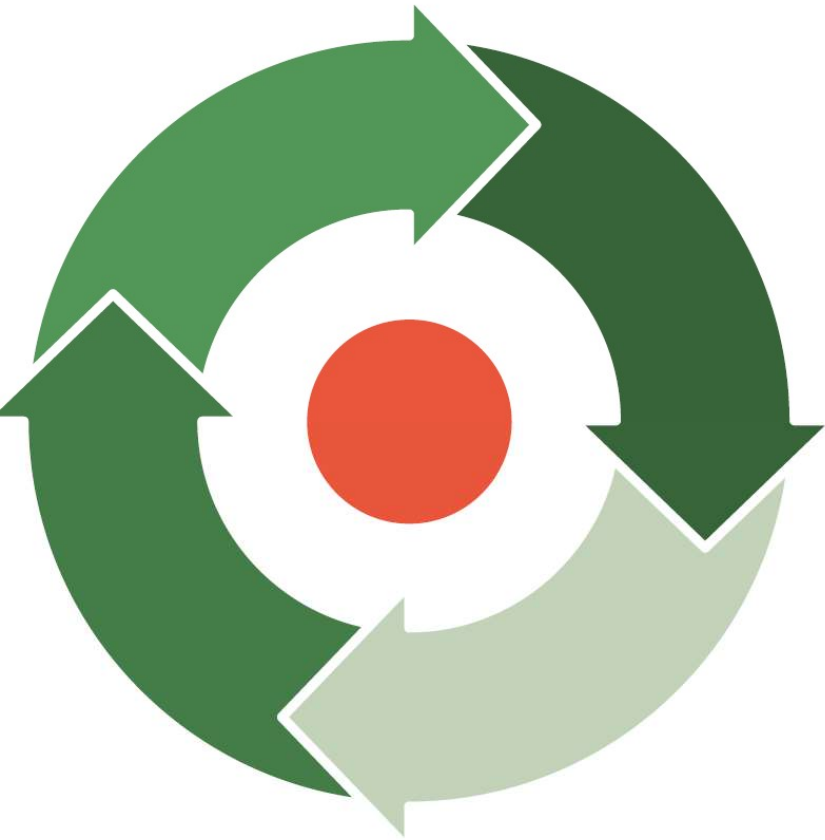




Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – **SGES 2020**

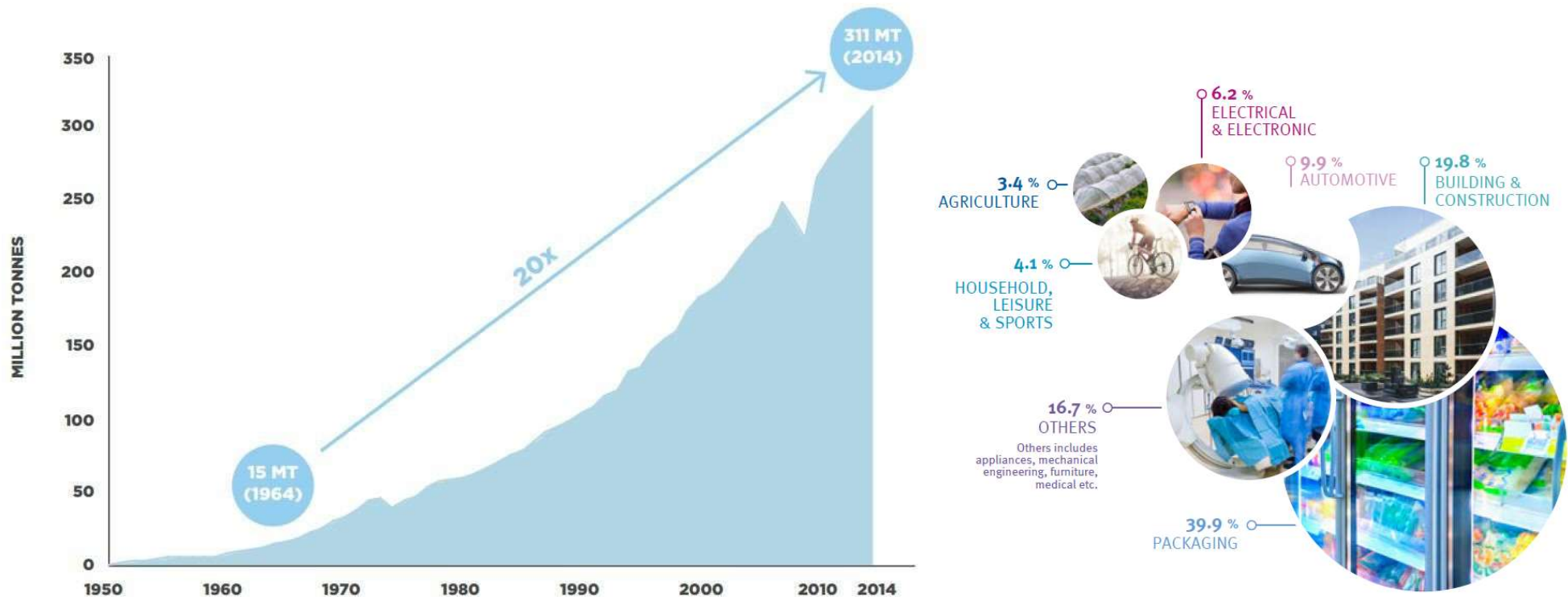


Drehscheibe Kreislaufwirtschaft by Swiss Recycling



Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – Wieso KLW und KST?

Figure 1: Growth in Global Plastics Production 1950–2014





Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – **Wieso KLW und KST?**



Sammlung
nicht gleich
hochwertige
Verwertung



Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – **Kreislaufwirtschaft KST**

**«Lieber geringere Quoten in hoher Qualität,
als höhere Quoten in geringer Qualität!»**

Prof. Martin Faulstich, Präsidiumsmitglied der DGAW (Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft)



Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – **Ziele EU 2030**

- 60% Recycling von Siedlungsabfällen bis 2030 und 65% bis 2035
- 65% Recycling von Verpackungsabfällen bis 2025, 70% bis 2030
- 50% Recycling von Kunststoffverpackungen bis 2025, 55% bis 2030
- Bis 2035 max. 10% unbehandelte Abfälle auf Deponien
- **Verbote** wie Single-Use-Plastics (Plastikröhrli...)
- **Sammelquote (90%) Plastikflasche, Einsatz Rezyklat (30%)**
- ...



Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – Übersicht



Drehscheibe
Kreislaufwirtschaft
by Swiss Recycling

Allianz

Design for Recycling Plastics

Schwerpunkt-Themen:

Indikatoren-/
Zielsystem

Rezyklierbarkeit/
Zirkularität

Sensibilisierung/
Awareness

Re-use und Re-
pair

Sammlung
2025

Digitalisierung

Wissen

EvaluREC

Evaluation der Rezyklierbarkeit

Anlässe

Best
Practice

Papier und
Karton TP4

Themen-Plattformen TP:

Flaschen
TP1

Becher, Schalen,
Trays TP2

Folien
TP3

Weitere...?

Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit allen Stakeholdern über die ganze Wertschöpfungskette



Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – **Übersicht Schwerpunkte**



Drehscheibe
Kreislaufwirtschaft
by Swiss Recycling

Allianz
Design for Recycling Plastics

Indikatoren-Zielsystem 2030

«Nachhaltige Indikatoren über
simple Quoten hinaus.»

Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit allen Stakeholdern über die ganze Wertschöpfungskette



Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – Indikatoren-/Zielsystem

Einflussgrößen

Wohlstand

Wohn-
bevölkerung

Konsum-
verhalten

Abfall-
aufkommen

Abfallzusammen-
setzung

Energie- /
Rohstoffpreise

Gesellschafts-
trends

Haupt-Indikatoren

Umweltnutzen
thermisch / stofflich
absolut / %
UPB / CO₂

Kosten
Verwertung
thermisch / stofflich

Öko-Effizienz

Zufriedenheit
Bevölkerung

Akteure

Bund

Kantone

Gemeinden

Gesellschaft

Wirtschaft

Recycling-
Organisationen

Entsorger /
Recycler

Neben-Indikatoren

Sammel-
mengen

Sammel-
Infrastruktur

...

Werkzeuge

Vorgezogene Finanzierung, Sachgebühr, ...

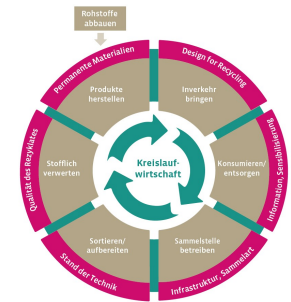


Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – Erfolgsfaktoren

- Ganzheitlich: Kosten / Umwelt und Gesellschaft
 - Umfassend: verschiedene Ebenen / Hierarchien
 - Vernetzt: Ursache-/Wirkungsketten bekannt
 - Integriert: Akteure involviert
 - Transparent: Fachexperten für Validierung / Weiterentwicklung
- ➔ **Ganzheitliche Entwicklung – nachhaltige Kreislaufwirtschaft**

Haupt-Indikatoren

Umweltnutzen thermisch / stofflich absolut / % UPB / CO ₂	Kosten Verwertung thermisch / stofflich
Öko-Effizienz	Zufriedenheit Bevölkerung





Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – Nächste Schritte

- Tool Indikatoren-/Zielsystem 2030 entwickeln (Frühling 2021)
- Potentiale «Sammlung 2025» mit Zielsystem bewerten (Verlauf 2021)
- Nutzen und Weiterentwickeln - Management- und Monitoring-Tool

Haupt-Indikatoren	
Umweltnutzen thermisch / stofflich absolut / % UPB / CO ₂	Kosten Verwertung thermisch / stofflich
Öko-Effizienz	Zufriedenheit Bevölkerung

www.circular-economy.swiss/schwerpunkte/indikatoren/



Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – Einbettung Ress. Dialog

Leitsätze zur Abfall- und Ressourcenwirtschaft 2030



1. Wirtschaft und Gesellschaft handeln eigenverantwortlich und freiwillig.

2. Bei der Verwertung von Abfällen wird ein fairer Wettbewerb zwischen den Marktteilnehmern angestrebt.

3. Die Entstehung von Abfällen wird wenn möglich vermieden.

4. Rohstoffe zirkulieren optimal in Kreisläufen.

5. Produzenten, Konsumenten und andere Akteure tragen die Verantwortung für die Umweltauswirkung von Produkten über den ganzen Lebenszyklus.

6. Die Primär- und Sekundärrohstoffe in der Schweiz werden nachhaltig bewirtschaftet.

7. Massnahmen zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen werden in Bezug auf ihre ökologische und ökonomische Effizienz und Effektivität priorisiert.

8. Transparenz bei den Finanz- und Stoffflüssen bildet die Basis für Optimierungen der Entsorgungssysteme.

9. Bei der Verwertung und Behandlung von Abfällen werden hohe Standards eingehalten.

10. Die Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Entsorgungssysteme strebt nach einer Optimierung von Kosten, Umweltnutzen und Kundenfreundlichkeit.

11. International erzielt die Schweizer Ressourcen- und Abfallwirtschaft dank Innovation und Spitzentechnologien eine grosse Wirkung.



Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – Partner

Branchen-, Firmen- und Projektpartner:



Wissens-, Medien und Netzwerkpartner:



Beirat:



SGBS 2020 - Swiss Recycling

Klimapartner:



Mitglieder Swiss Recycling:





Drehscheibe Kreislaufwirtschaft – **Mitmachen!**

www.circular-economy.swiss/mitmachen

patrik.geisselhardt@swissrecycling.ch

078 892 90 00

➔ Kreislaufwirtschaft auf den Punkt gebracht 